



OTTO FUCHS

Richtlinie für verantwortungsvolle Beschaffung

April 2023



Inhalt

Allgemeine Grundsätze	3
Bedarfsabklärung.....	3
Lebenszyklusbetrachtung.....	4
Langlebigkeit und Kreislauffähigkeit	4
Menschenrechte	4
Geschlechtergleichstellung/ Stärkung der Frauenrechte	5
Konflikt- und Hochrisikogebiete	5
Korruption	5
Risikominimierung	6
Referenzen	7



Allgemeine Grundsätze

Die OTTO FUCHS KG und Ihre Mitarbeiter erkennen ihre soziale Verantwortung an. Alle Gesetze (LkSG etc.) werden eingehalten und es wird in jeglichen Belangen ethisch korrekt gehandelt. Insbesondere alle am Beschaffungsprozess Beteiligten tragen Verantwortung gegenüber ihrem eigenen Unternehmen, den Kunden sowie Lieferanten, der Umwelt und der Gesellschaft. Dies erwarten wir ebenso von unseren Lieferanten. Mit dieser Verhaltensrichtlinie soll den fairen, nachhaltigen, verantwortungsvollen und ethischen Handlungsgrundsätzen von OTTO FUCHS Nachdruck verliehen werden. Der Lieferantenverhaltenskodex gilt als Grundlage für sämtliche Geschäftsbeziehungen von OTTO FUCHS zu seinen Lieferanten und ist Bestandteil der allen Bestellungen unterliegenden allgemeinen Einkaufsbedingungen von OTTO FUCHS.

Das Ziel der OTTO FUCHS KG ist es, gemeinsam mit den Akteuren der Wertschöpfungskette, durch verschiedene Maßnahmen und Prozesse, potenziell negative Auswirkungen zu verhindern und durch gemeinsame Ansätze eine dauerhaft positive Entwicklung zu fördern.

Vor jeder Beschaffung ist zu klären:

Bedarfsabklärung

Als metallverarbeitendes Unternehmen wollen wir sparsam und verantwortungsvoll mit der Energie und allen anderen Ressourcen umgehen. Hauptvoraussetzung jeder Beschaffung ist eine sorgfältige Abklärung, ob die Beschaffung nötig ist oder ob es Alternativen dazu gibt. Mit den Verbrauchsprodukten ist sparsam umzugehen. Haben die Produkte ihren Zweck erfüllt, müssen sie ökologisch entsorgt beziehungsweise recycelt werden.

Es wird auf die Verwendung von Konfliktrohstoffen, gemäß dem in den USA in Kraft getretenen Gesetz „Dodd-Frank-Act“ geachtet.



Lebenszyklusbetrachtung

Beim Preis-Leistungs-Verhältnis wird der gesamte Lebenszyklus eines Produkts einbezogen. Es sind nicht allein die Anschaffungskosten zu vergleichen. Dadurch können Angebote profitieren, welche im Betrieb ressourceneffizient sind. Auch hinsichtlich der ökologischen und sozialen Herausforderungen ist der gesamte Lebenszyklus zu betrachten, und zwar vom Rohstoffabbau bis hin zur Entsorgung.

Langlebigkeit und Kreislauffähigkeit

Wenn Produkte beschafft werden, so sollen sie ihren Wert möglichst lange behalten. Entsprechend müssen sie so gestaltet sein, dass sie wiederverwendet, geteilt, repariert, wiederaufbereitet oder recycelt werden können. In gewissen Fällen sollten Verwaltungseinheiten alternative Geschäftsmodelle (z.B. Miet- oder Sharingmodelle) in Betracht ziehen.

Menschenrechte

Die OTTO FUCHS KG ist sich ihrer Verantwortung bewusst die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte zu respektieren und unterstützen, sowie jegliche Form von Zwangs- und Kinderarbeit abzulehnen. Gleiches erwartet die OTTO FUCHS KG auch von ihren Geschäftspartnern und Lieferanten. Den dazu geeigneten Auswahlprozess für Lieferanten haben wir bereits definiert, dabei werden vor allem menschenrechtliche- sowie umweltrechtliche Risiken beachtet. Unterstützend dazu, hat die OTTO FUCHS KG ein umfassendes Risikomanagement-Tool etabliert. Durch jenes werden Risikokriterien zum Lieferanten bewertet und dem jeweiligen Verantwortlichem gemeldet.

Wir verpflichten uns dazu, die Einhaltung unserer menschenrechtlichen sowie umweltrechtlichen Sorgfaltspflichten regelmäßig (jährlich sowie anlassbezogen) zu überprüfen und gegen Verstöße vorzugehen.

Die in den internationalen Standards und Richtlinien (s. Referenzliste) verankerten Normen und Werte finden sich in dem Verhaltenskodex für Mitarbeiter bzw. im Lieferantenverhaltenskodex wieder.



Geschlechtergleichstellung/ Stärkung der Frauenrechte

Die OTTO FUCHS KG sieht die Gleichstellung der Geschlechter nicht nur als grundlegendes Menschenrecht, sondern auch als notwendige Basis für ein nachhaltiges Miteinander.

Vielfalt bereichert die OTTO FUCHS KG. Aufgrund dessen wird dafür Sorge getragen, dass Frauen, Männer sowie Mitglieder der LGBTQ+ Community gleichbehandelt und gestellt werden. Jegliche Art von Diskriminierung wird arbeitgeberseitig nicht toleriert.

Auch in unserem Beschaffungsprozess ist darauf zu achten, dass der ausgewählte Zulieferer den Begriff „Frau“ als Selbstidentifikation ansieht und zugleich einen Standard voraussetzt, dass Frauen, Männer und Personen, die binäre Geschlechtszuordnung ablehnen, den gleichen Schutz und Chancen bietet. Von sexueller, körperlicher, verbaler Belästigung oder jedem anderen Verhalten, das ein einschüchterndes, feindseliges oder beleidigendes Arbeitsumfeld schafft, ist Rund um den Beschaffungsprozess abzusehen.

Konflikt- und Hochrisikogebiete

Hochrisikogebiete sind Gebiete, in denen ein hohes Risiko für Konflikte oder weitverbreiteten bzw. schweren Missbrauch besteht. Das sind: jede Form von Folter bzw. grausamer, unmenschlicher oder herabwürdigender Behandlung; jede Form von Zwangsarbeit; schlimmste Formen der Kinderarbeit; andere schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen und -missstände, wie zum Beispiel das weitverbreitete Auftreten sexueller Gewalt; oder Kriegsverbrechen oder andere schwerwiegende Verletzungen des humanitären Völkerrechts, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Völkermord.

Die OTTO FUCHS KG beteiligt sich nicht an bewaffneten Konflikten oder Menschenrechtsverletzungen in Konflikt- und Hochrisikogebieten. Dieses Verhalten wird auch von unseren Lieferanten erwartet.

Korruption

Korruption behindert die wirtschaftliche Entwicklung und kann Umwelt- und Arbeitsstandards, den Zugang zu Menschenrechten sowie die Rechtsstaatlichkeit untergraben. Bestechung ist die am schärfsten verurteilte Form von Korruption. Der Lieferant sollte einen von der



Geschäftsleitung definierten und von den Mitarbeitern anerkannten Verhaltenskodex etabliert haben. Dieser verdeutlicht die Mission, Werte und Prinzipien des Unternehmens.

Risikominimierung

Die OTTO FUCHS KG nutzt verschiedene Risikotools (Beschwerdemanagement, Riskmanagement-Tool riskmethods, interne Lieferantenbewertung), um gegen potenzielle bzw. bestehende Risiken entgegenzuwirken oder vorzugehen. Der Bereich Einkauf überreicht dem relevanten Lieferanten den Lieferantenverhaltenskodex, welcher maßgebend für unseren Beschaffungsprozess ist und die OTTO FUCHS KG besteht darauf, dass alle Inhalte des Verhaltenskodexes von ihren Lieferanten unterstützt sowie eingehalten werden.

In diesem Zuge werden ebenfalls die Grundsätze des Lieferantenverhaltenskodex auf die Lieferkette übertragen. Die OTTO FUCHS KG behält sich vor die Umsetzungen dieses Kodexes über unser Lieferantenmanagement zu kontrollieren und anhand von Lieferantenaudits zu prüfen. Sowie ihre Lieferanten im Sinne der Nachhaltigkeit zur entwickeln.

Meinerzhagen, April. 2023

ppa. Jonas Loschelder
Leiter Einkauf & Supply Chain

ppa. Markus Grzenkowicz
Leiter Metalleinkauf



Referenzen

- [OTTO FUCHS - Lieferantenverhaltenskodex \(www.otto-fuchs.com\)](http://www.otto-fuchs.com)
- [ASI Standards | Aluminium Stewardship Initiative \(aluminium-stewardship.org\)](http://aluminium-stewardship.org)
- [RMI \(Resource Mineral Initiative\)](#)
- [Convention on the Rights of the Child | OHCHR](#)
- [ICMM - Our principles](#)
- [C111 Discrimination-core conventions \(ilo.org\)](http://ilo.org)
- [Convention C169 - Indigenous and Tribal Peoples Convention, 1989 \(No. 169\) \(ilo.org\)](http://ilo.org)
- [United Nations Declaration on the Rights of Indigenous Peoples | United Nations For Indigenous Peoples](#)
- [eng.pdf \(ohchr.org\)](http://ohchr.org)
- [GuidingPrinciplesBusinessHR EN.pdf \(ohchr.org\)](http://ohchr.org)
- [Voluntary Principles on Security and Human Rights \(wixstatic.com\)](http://wixstatic.com)
- [W+ Standard](#)
- [Women's Empowerment Principles \(UN Global Compact/ UN Woman\)](#)
- [UN-Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau \(CEDAW\)](#)